
9119/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.11.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0136 -I 3/2011

Wien, am 9.11.2011

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen vom 15. September 2011, Nr. 9283/J, betreffend Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen vom 15. September 2011, Nr. 9283/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) gibt es die Möglichkeit zB gem. § 21 Umweltförderungsgesetz Forschungsvorhaben, die den Zwecken der Siedlungswasserwirtschaft und der Verbesserung des ökologischen Zustandes der Gewässer dienen, finanziell zu unterstützen und auch Kosten zum Zwecke der Dokumentation der Forschungsergebnisse zu übernehmen. Wissenschaftliche Arbeiten

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

werden auch für Forschungsprojekte der angewandten Forschung im Rahmen des laufenden Forschungsprogramms PFEIL 15 (Laufzeit 2011 – 2015) finanziert. Überwiegend erfolgt die Finanzierung dieser Projekte aber im Rahmen von Forschungsaufträgen. Überdies werden Studien zu Umweltthemen vergeben, wobei die Auftragsnehmer/-innen immer wieder auch Universitätsinstitute oder einzelne Universitätsprofessoren/-innen sind. Eine spezielle Förderung von Druckkosten gibt es dabei nicht, diese Kosten können im Rahmen des Forschungsauftrages finanziert werden. Zudem werden die finanzierten wissenschaftlichen Forschungsberichte grundsätzlich auf der Forschungsplattform www.dafne.at veröffentlicht.

Zu den Fragen 3 und 4:

In den abgefragten Jahren wurden keine derartigen Förderungen vergeben und für 2012 sind nach derzeitigem Wissensstand bislang keine geplant.

Der Bundesminister: